

# Infektionskrankheiten in Berlin

Epidemiologischer Wochenbericht des Lageso

Landesamt  
für Gesundheit und Soziales

B



36

25





# Inhalt

- 1 Aktuelle Situation**
  - Enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom (HUS)
  - Enterohämorrhagische Escherichia coli (EHEC)
  - Mumps
- 2 Wochenübersicht**
  - An das Lageso übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten
- 3 Ausbrüche**
  - Ausbrüche durch meldepflichtige Erreger/Krankheiten
- 4 Gesamtübersicht**

---

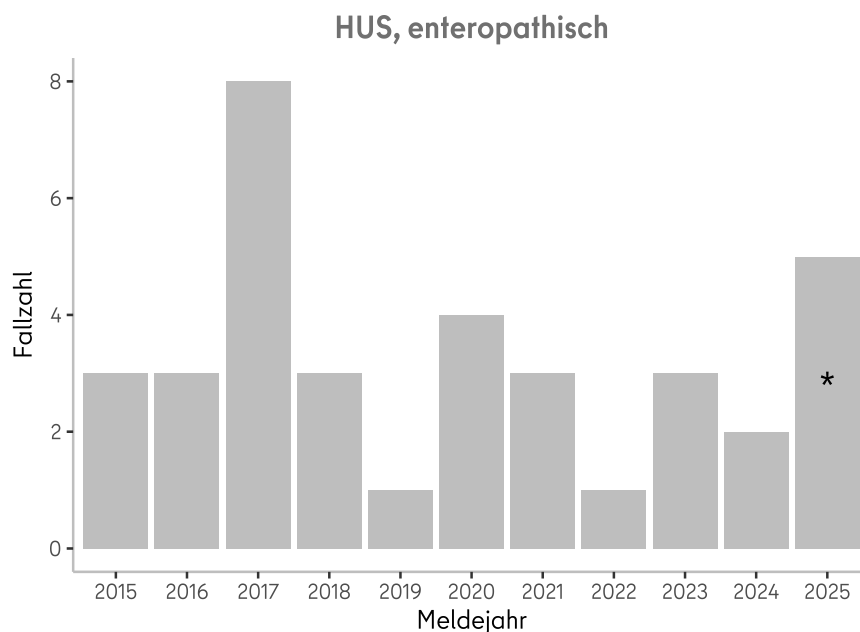
Wochenübersicht über die im Land Berlin gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) erfassten Infektionskrankheiten

36. Meldewoche 2025

Herausgegeben am 11.09.2025  
Datenstand: 10.09.2025, 09:00 Uhr

Wenn nicht anders beschrieben, erfüllen alle berichteten Fälle die jeweils aktuelle Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts

In der 36. Meldewoche (MW) wurden dem Lageso fünf Fälle von **enteropathischem hämolytisch-urämischem Syndrom (HUS)** übermittelt. Bei einem dieser Fälle ist aufgrund ausstehender Freigabe durch das RKI die Referenzdefinition noch nicht erfüllt, so dass dieser nicht in den Tabellen dieses Berichts erscheint. Alle Erkrankungsfälle betreffen Kleinkinder im Alter zwischen 0-3 Jahren, die stationär im Krankenhaus behandelt werden bzw. wurden. Bei vier Fällen liegt ein labordiagnostischer Nachweis einer EHEC-Infektion vor. Für drei der betroffenen Kinder sind Aufenthalte in Mecklenburg-Vorpommern im Vorfeld der Erkrankung bekannt, so dass hier ein Zusammenhang zu dem seit Mitte August beobachteten [Ausbruchsgeschehen von EHEC/HUS](#) möglich ist. Die beiden anderen Kinder haben sich im potentiellen Ansteckungszeitraum im europäischen Ausland aufgehalten.



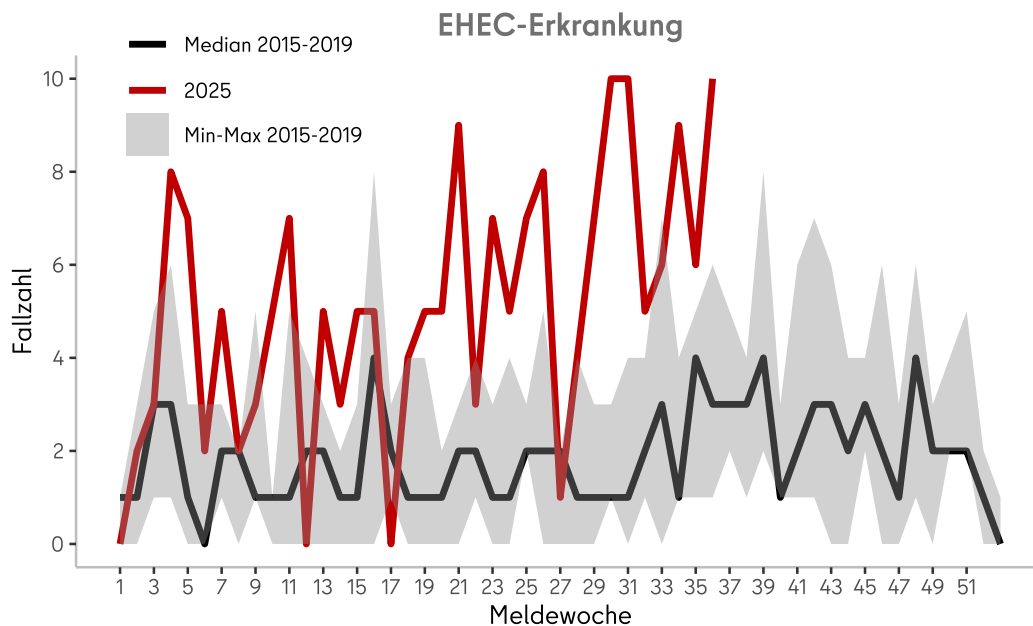
**Abb. 1.1:** An das Lageso übermittelte HUS-Fälle von 2015 bis zur aktuellen Berichtswoche. Diese Abbildung beinhaltet auch Fälle, die die Referenzdefinition nicht erfüllen.

Aktuell ist für zwei HUS-Fälle ein Nachweis von Shigatoxin 2 in den Meldedaten angegeben. Nach Informationen des NRZ für Salmonellen und andere bakterielle Enteritisserreger handelt es sich bei dem [Ausbruchsstamm](#) um das Serovar O45:H2 mit Nachweis von Shigatoxin Subtyp stx2a und Intmin (eaeA). Die Isolate der betroffenen Kinder aus Berlin werden aktuell im NRZ untersucht, um ihre Zugehörigkeit zum Ausbruchsgeschehen in Mecklenburg-Vorpommern zu eruieren.

Es wurden zudem insgesamt zehn referenzbestätigte Fälle **enterohämorrhagischer *Escherichia coli* (EHEC)** in der Berichtswoche an das Lageso übermittelt, die zwischen dem 02.07. und 02.09.2025 an den typischen Symptomen erkrankt sind. Für drei dieser Fälle sind Aufenthalte in verschiedenen Landkreisen in Mecklenburg-Vorpommern angegeben, so dass es sich hier um wahrscheinliche Ausbruchsfälle des dortigen Geschehens handelt.

Betroffen sind zwei Kleinkinder sowie ein 16-jähriges Kind, die zwischen dem 20.08.2025 und 29.08.2025 an blutigen Durchfällen erkrankt sind. Eines der beiden Kleinkinder wurde stationär im Krankenhaus behandelt.

Bei den übrigen sieben EHEC-Fällen handelt es sich um zwei Kleinkinder sowie fünf Erwachsene im Alter zwischen 30 und 90 Jahren. Eine erwachsene Person im Alter über 80 Jahren wurde stationär im Krankenhaus behandelt.



**Abb. 1.2:** An das Lageso übermittelte EHEC-Fälle von der 01. MW 2025 bis zur aktuellen Berichtswoche.

Labordiagnostische Informationen zur Serogruppe liegen für die EHEC-Meldungen der Berichtswoche in den Meldedaten bislang nicht vor. Bei fünf Fällen (darunter zwei mit Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern), ist der Nachweis von Shigatoxin 2 angegeben.

Die kumulative Fallzahl der EHEC-Infektionen liegt mit 183 Fällen deutlich über dem Median der vorpandemischen Jahre ( $n=64$ ). Der Fallzahlanstieg ergibt sich vermutlich u. a. auch dadurch, dass seit dem 01.09.2023 der labordiagnostische PCR-Nachweis in den Falldefinitions-katalog aufgenommen wurde. Mit der Einführung der gastrointestinalen Multiplex-PCR ist auch die Zahl der durchgeführten Diagnostiken angestiegen, allerdings wird dadurch seltener eine Differenzierung der Shigatoxingene und eine Serotypisierung durchgeführt, die zur Einschätzung der Pathogenität des Erregers notwendig sind. Schwere Krankheitsverläufe mit blutigen Durchfällen und Komplikationen wie HUS werden fast ausschließlich durch stx2-positive EHEC-Stämme verursacht.

Aufgrund des anhaltenden Ausbruchsgeschehens in Mecklenburg-Vorpommern und der am RKI laufenden Ausbruchsuntersuchungen ist eine Weiterleitung von Isolaten bzw. Probenmaterial bei HUS und EHEC-Fällen an das [NRZ für Salmonellen und andere bakterielle Enteritiserreger](#) sinnvoll.

In der Berichtswoche wurden dem Lageso zudem drei Mumps-Fälle übermittelt. Es handelt sich bei den betroffenen Personen um zwei Erwachsene im Alter zwischen 40 und 45 Jahren, sowie ein Kind im Alter unter 5 Jahren. Die Erkrankungsbeginne lagen zwischen dem 10.08.2025 und 04.09.2025. Zwei der Fälle zeigten das typische klinische Bild einer geschwollenen Speicheldrüse, das zur Bestätigung der Referenzdefinition auch ohne labordiagnostischen Nachweis ausreicht. Der dritte Fall wurde aufgrund eines atypischen Verlaufs serologisch durch den Nachweis von IgM-Antikörpern bestätigt. Alle Betroffenen waren mindestens einmal gegen Mumps geimpft. Die Erkrankungsfälle traten in drei verschiedenen Bezirken auf. Ein epidemiologischer Zusammenhang zwischen den Fällen ist bislang nicht bekannt. Ein Fall hatte sich während des möglichen Ansteckungszeitraums im europäischen Ausland aufgehalten.

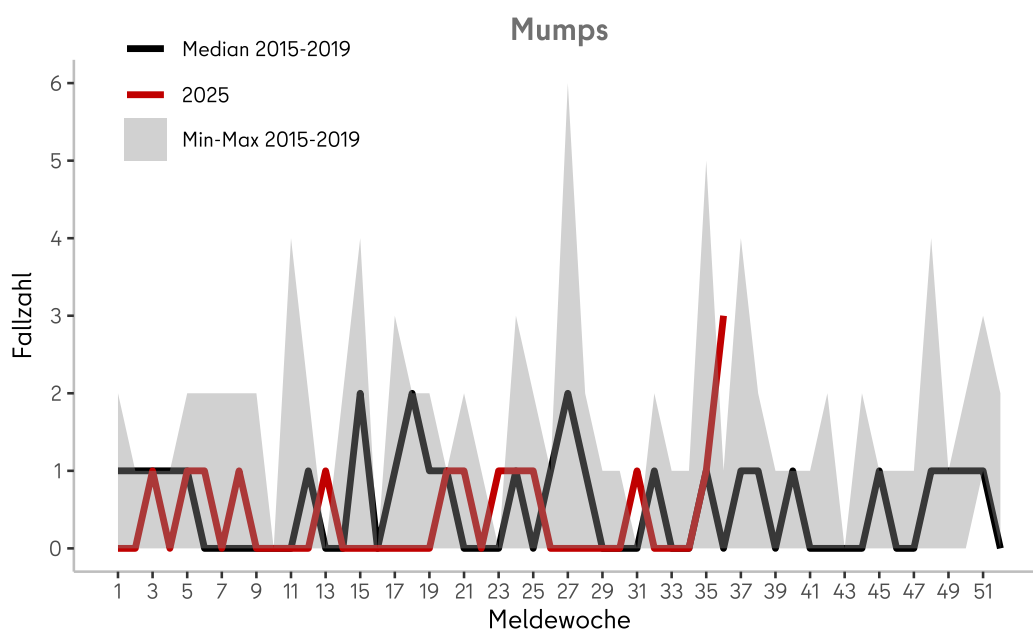


Abb. 1.3: An das Lageso übermittelte Mumps-Fälle von der 01. MW 2025 bis zur aktuellen Berichtswoche.

Im Jahr 2025 gab es bislang insgesamt 15 Mumps-Fälle in Berlin - weniger als im Median der vorpandemischen Jahre 2015-2019 ( $n=25$ ). Die betroffenen Personen sind im Median 32 Jahre alt (Spanne 1-60 Jahre), das Geschlechterverhältnis ist ausgeglichen. Die Mehrheit (80%) ist mindestens einmal gegen Mumps geimpft; im Mittel lagen zwischen der letzten Impfdosis und dem Erkrankungsbeginn 11,5 Jahre (diese Angabe liegt jedoch nur für sechs der geimpften Fälle vor). Zwei erwachsene Personen sind aufgrund der Mumps-Erkrankung stationär im Krankenhaus behandelt worden.

Mumps ist eine typische Kinderkrankheit, kann aber jedes Lebensalter betreffen. Typisch sind allgemeine Beschwerden wie Müdigkeit und Fieber sowie eine schmerzhafte Schwellung der Ohrspeicheldrüsen. Auch andere Speicheldrüsen, die Bauchspeicheldrüse oder die Geschlechtsdrüsen können betroffen sein. Mindestens ein Drittel der Infektionen läuft ohne oder nur mit milden Beschwerden ab, besonders bei jungen Kindern. Komplikationen wie Mumps-Meningitis, Hörstörungen oder Entzündungen anderer Organe sind möglich und treten häufiger im Erwachsenenalter auf. Mumpsfälle treten weltweit ganzjährig auf (siehe auch [RKI-Ratgeber Mumps](#)).

Die Ständige Impfkommission ([STIKO](#)) empfiehlt eine zweimalige Impfung mit dem MMR-Impfstoff – für alle Kinder sowie für Erwachsene in bestimmten Berufsgruppen.

Weitere Informationen:

Informationen zu **COVID-19** in Berlin finden Sie in unserem [Lagebericht](#).

Für die 36. Meldewoche wurden zwei **Ausbrüche** mit neun Erkrankten, davon ein nosokomialer Ausbruch mit sieben Erkrankten übermittelt (siehe **Abschnitt 3**).

Tabelle 2.1

Erreger/Krankheit	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 <sup>1</sup>	Median 2015-2019 <sup>2</sup>
Acinetobacter spp. <sup>3</sup>	1	48	61
Campylobacter-Enteritis	30	1.435	1.926
Clostridioides diff., schw. Verl. <sup>3</sup>	1	34	91
COVID-19 <sup>4</sup>	126	2.654	
EHEC-Erkrankung	10	183	64
Enterobacterales <sup>3</sup>	15	526	219
Giardiasis	4	275	275
Hepatitis B	18	971	109
Hepatitis C	13	369	229
Hepatitis E	4	175	86
HUS, enteropathisch	4	5	3
Influenza, saisonal	2	15.441	4.245
Keuchhusten	4	151	444
Kryptosporidiose	4	103	85
Legionellose	1	96	75
Lyme-Borreliose	31	970	550
Malaria <sup>4</sup>	2	65	
Mpox <sup>4</sup>	2	147	
MRSA, invasive Infektion	3	40	118
Mumps	3	15	25
Norovirus-Gastroenteritis	10	2.419	2.149
Pneumokokken, invasive Erkr. <sup>4</sup>	6	431	
Rotavirus-Gastroenteritis	6	1.499	1.277
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) <sup>4</sup>	2	2.598	
Salmonellose	6	238	345
Shigellose	4	267	48
Tuberkulose <sup>5</sup>	7	217	
Windpocken	5	767	1.124
Yersiniose	2	102	49
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>326</b>	<b>32.241</b>	

An das Lageso übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten für die aktuelle Berichtswoche

<sup>1</sup> Die kumulierte Anzahl umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche 2025.

<sup>2</sup> Der Median umfasst die Fälle der vorpandemischen Jahre (2015-2019) von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche.

<sup>3</sup> Angegeben ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

<sup>4</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht im Jahr 2020 oder später eingeführt wurde.

<sup>5</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das Lageso übermittelt.

## Nicht-nosokomiale Ausbrüche

Tabelle 3.1

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2025	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
Campylobacter			1	2
COVID-19			3	12
EHEC/STEC			1	3
Influenza			39	193
Keuchhusten	1	2	6	14
Masern			2	4
Meningoenzephalitis, andere			1	3
Mpox			3	6
Norovirus			16	55
Respiratorisches-Synzytial-Virus			9	28
Rotavirus			27	219
Shigellose			2	4
Tuberkulose			3	7
Windpocken			51	198
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>164</b>	<b>748</b>

Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche<sup>1</sup> sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2025

Als Ausbrüche werden Fälle bezeichnet, für die ein epidemiologischer Zusammenhang ermittelt und dokumentiert wurde, d.h. Fälle, bei denen über die rein zeitliche und räumliche Häufung hinaus ein epidemiologischer Zusammenhang begründet werden kann. Fälle können in der Übermittlungssoftware sowohl auf der Ebene der Gesundheitsämter als auch auf der Ebene des Lageso verknüpft werden, um ihre Zugehörigkeit zu einem Ausbruch anzuzeigen.

<sup>1</sup> Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des erkrankten Falles im Ausbruch.

## Nosokomiale Ausbrüche

Tabelle 3.2

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2025	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
<i>Acinetobacter baumannii</i> 4MRGN			3	10
<i>Candida auris</i>			2	30
COVID-19	1	7	47	309
<b><i>Enterobacterales</i> spp.</b>			5	11
<i>Serratia marcescens</i>			2	5
<i>Enterobacter cloacae</i> 4MRGN			1	2
<i>Klebsiella pneumoniae</i>			1	2
<i>Citobacter freundii</i>			1	2
Influenza			109	550
Kopfläuse			6	29
Krätzmilben			1	12
MRSA			4	30
Norovirus			136	1.156
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>			2	11
RSV			10	31
Rotavirus			31	248
<i>Staphylococcus aureus</i>			4	14
<i>Staphylococcus capitis</i>			2	7
Vancomycin resistente <i>Enterococcus faecium</i>			3	32
Gastroenteritis ohne Labornachweis			14	93
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>379</b>	<b>2.573</b>

Anzahl der nosokomialen Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche<sup>1</sup> sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2025

Nosokomiale Infektionen sind nach § 2 IfSG Infektionen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder einer ambulanten medizinischen Maßnahme stehen, soweit diese nicht bereits vorher bestand.

Das Auftreten von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird, wird dem Gesundheitsamt gemäß § 6 Abs. 3 IfSG nichtnamentlich gemeldet und gemäß § 11 Abs. 1 IfSG an das Lageso und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt.

<sup>1</sup> Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit <sup>1</sup>	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2025)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 <sup>2</sup>	Median 2015-2019 <sup>3</sup>	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
<i>Acinetobacter spp.</i> <sup>4</sup>	1	48	61	1	4	4	11	3	4	4	1	5	6	3	2
Adenovirus-Konjunktivitis	0	14	10	3	1	1	0	4	0	0	1	3	0	1	0
Arbovirus-Erkrankungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bornaviren <sup>5</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Botulismus	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Brucellose	0	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
Campylobacter-Enteritis	30	1.429	1.926	114	124	92	106	113	142	157	125	61	121	169	105
Candida auris <sup>5</sup>	0	3		2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Chikungunya-Fieber <sup>4</sup>	0	9	4	1	0	0	0	2	1	0	1	1	1	1	1
Cholera	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
Clostridioides diff., schw. Verl. <sup>4</sup>	1	34	103	2	1	2	10	0	3	5	1	2	5	3	0
COVID-19 <sup>5</sup>	126	2.592		223	127	148	190	432	158	313	164	169	294	195	179
Denguefieber	0	54	43	5	11	2	1	3	7	7	2	1	3	4	8
Diphtherie	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EHEC-Erkrankung	10	183	64	21	13	13	11	14	19	25	11	11	17	22	6
Enterobacterales <sup>4</sup>	15	524	219	44	62	19	43	116	23	36	33	60	49	28	11
FSME (Frühsommer-Men.enzeph.)	0	5	2	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1
Giardiasis	4	275	275	25	33	8	6	51	36	31	13	7	13	35	17
Haemophilus infl., invasive Erkr.	0	52	27	2	2	3	6	4	10	2	5	5	4	6	3
Hantavirus-Erkrankung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis A	0	38	38	3	3	0	3	10	4	2	3	3	3	1	3
Hepatitis B	18	968	109	111	107	82	90	113	74	87	58	87	46	72	41

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit <sup>1</sup>	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2025)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 <sup>2</sup>	Median 2015-2019 <sup>3</sup>	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
Hepatitis C	13	368	229	28	44	24	19	66	31	29	43	25	20	28	11
Hepatitis D	0	1	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis E	4	175	86	15	13	11	15	10	11	27	14	10	16	25	8
HUS, enteropathisch	4	5	3	1	0	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0
Influenza, saisonal	2	15.357	4.245	1.244	969	1.087	1.270	1.696	1.061	2.200	1.040	937	1.584	1.190	1.079
Keuchhusten	4	149	444	6	11	6	11	18	8	25	18	8	14	8	16
Kryptosporidiose	4	103	85	8	15	6	10	9	3	18	3	2	11	12	6
Legionellose	1	95	75	15	6	0	3	12	16	8	8	3	4	12	8
Leptospirose	0	8	4	2	2	0	0	0	1	0	0	2	1	0	0
Listeriose	0	16	23	0	0	2	0	0	1	2	3	1	2	3	2
Lyme-Borreliose	31	970	550	55	49	64	183	51	92	173	38	47	84	108	26
Malaria <sup>5</sup>	2	65		9	4	10	3	8	5	8	5	6	3	3	1
Masern	0	12	65	1	1	2	0	0	2	2	2	0	1	1	0
Meningokokken, invasive Erkr.	0	16	13	0	1	1	2	0	1	0	4	0	2	4	1
Mpox <sup>5</sup>	2	147		10	23	9	1	38	18	21	6	1	3	12	5
MRSA, invasive Infektion	3	40	118	2	12	0	5	14	0	1	1	1	2	1	1
Mumps	3	15	25	0	4	0	2	1	1	3	0	0	1	2	1
Nicht-Cholera-Vibrionen <sup>5</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Norovirus-Gastroenteritis	10	2.383	2.149	149	146	221	191	214	151	204	244	154	293	278	138
Ornithose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopocken <sup>5</sup>	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paratyphus	0	2	3	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit <sup>1</sup>	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2025)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2025 <sup>2</sup>	Median 2015-2019 <sup>3</sup>	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
Pneumokokken, invasive Erkr. <sup>5</sup>	6	421		44	22	19	27	50	44	23	41	46	38	37	30
Q-Fieber	0	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) <sup>5</sup>	2	2.587		195	170	162	257	244	187	359	217	189	236	183	188
Rotavirus-Gastroenteritis	6	1.492	1.277	91	107	136	179	124	138	125	163	94	149	112	74
Röteln	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Salmonellose	6	236	345	18	20	12	29	22	20	15	21	17	21	27	14
Shigellose	4	266	48	14	50	9	4	39	38	31	8	7	11	41	14
Trichinellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tuberkulose <sup>6</sup>	7	214		12	9	75	10	24	12	15	13	11	11	12	10
Tularämie	0	4	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	1	0	0
Typhus abdominalis	0	2	6	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
West-Nil-Fieber	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
Windpocken	5	764	1.124	44	47	44	31	56	36	87	44	59	144	105	67
Yersiniose	2	102	49	5	10	7	4	14	7	11	5	4	7	15	13
Zikavirus-Erkrankung <sup>4</sup>	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>326</b>	<b>32.254</b>		<b>2.528</b>	<b>2.223</b>	<b>2.284</b>	<b>2.735</b>	<b>3.579</b>	<b>2.372</b>	<b>4.059</b>	<b>2.361</b>	<b>2.039</b>	<b>3.222</b>	<b>2.760</b>	<b>2.092</b>

<sup>1</sup> Erreger/Krankheiten, für die im aktuellen Jahr bzw. in den fünf vorpandemischen Jahren keine Fälle an das Lageso übermittelt wurden, sind nicht dargestellt (z. B. virale hämorrhagische Fieber, Pest, Tollwut).

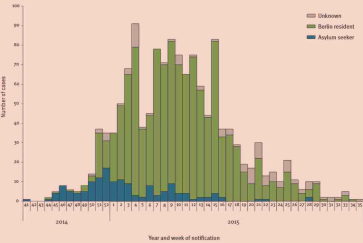
<sup>2</sup> Die kumulierte Anzahl umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche 2025.

<sup>3</sup> Der Median umfasst die Fälle der vorpandemischen Jahre (2015-2019) von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche.

<sup>4</sup> Angegeben ist der Median der Jahre 2017-2019, da die Meldepflicht 2016 eingeführt wurde.

<sup>5</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da die Meldepflicht im Jahr 2020 oder später eingeführt wurde.

<sup>6</sup> Keine Angabe zum Median möglich, da das Zentrum für tuberkulosekranke und -gefährdete Menschen erst seit 2023 wieder nach dem aktuellen, vom RKI vorgegebenen Falldefinitionsschema an das Lageso übermittelt.



# Impressum

## Herausgeber

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (Lageso)  
Fachgruppe Surveillance und Epidemiologie von  
Infektionskrankheiten (IC1)

Turmstraße 21, Haus M  
10559 Berlin

E-Mail: [infektionsschutz@lageso.berlin.de](mailto:infektionsschutz@lageso.berlin.de)

Internet: [www.berlin.de/lageso/gesundheitsinfektionskrankheiten](http://www.berlin.de/lageso/gesundheitsinfektionskrankheiten)

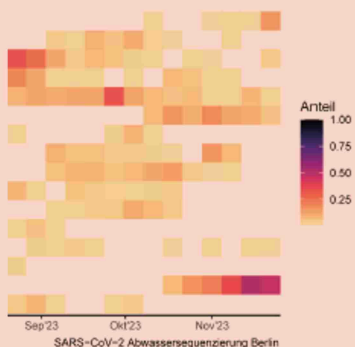
## Redaktion

Alexander Bartel  
Dr. Julia Bitzegeio  
Marie Bartels  
Anke Lingenauber  
Francisco Rios  
Dr. Claudia Ruscher  
Lina Schienemeyer  
Sylvia Wendt

## Bezugsquelle

Der Wochenbericht ist online abrufbar unter:  
<https://www.berlin.de/lageso/gesundheitsinfektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen/wochenberichte>

Landesamt für Gesundheit und Soziales	<b>BERLIN</b>	
--	---------------	--



**SHARE JOY  
NOT POX!**  
KNOW THE RISKS OF MPX